

Arzt den Leichnam des Grafen. In der saft- und zellenreichen Leber fand der Doctor das tödtende Gift und wies es dem Vater Hieronymus, welcher vor Schrecken und Entsetzen bleich mit schlotternden Knieen dastand und am ganzen Körper zitterte. Seine Gesichtsfarbe war bleifarben geworden.

„So ist der Graf doch vergiftet worden,“ sagte mit unerschütterlicher Ruhe der alte Diener. „Unläugbar,“ entgegnete der Doctor. „Hat sich das Gift gefunden,“ sagte mit eistiger Kälte der Diener, „dann ist auch der Mörder nicht weit.“

Vater Hieronymus aber sank bewusstlos zusammen.

IX.

Der Jude Levi.

Es dürfte hier wohl am rechten Orte sein, einige nähere Details über die Ermordung des Juden Levi zu geben. Wir wissen bereits, daß der Israelit Levi mit den Israeliten Altschul und Jeremias an einem Abende sich in der Herberge eingefunden hatte, in welcher die Prager Studenten zu verkehren pflegten. Wucher und Gewinnsucht hatten sie dahin geführt und das wußten die drei Junden recht gut, daß die dort